

Ergebnisprotokoll Treffen AKA -Jetzt am Mittwoch 21.02., 20 Uhr, Bürgerhaus Au.

Anwesende: Volker Hurm (Merzh.), Matthias Seelmann- Eggebert, Peter Gries, Martin Winter, Michi Daub, Thomas Littek, Günter Wippel, Rolf Seifert, Dieter Plappert, Rolf Seifert, Bettina Heine.

Entschuldigt: Hayo Wetzlar, Ursula Felber, Manfred Sydow, Wolfgang Schanz

Protokoll: Bettina Heine

Moderation: Matthias Seelmann-Eggebert

TOP1 Windenergie

Rückblick zur Bürgerbefragung Windenergie auf dem Illenberg:

Von allen Beteiligten wird hervorgehoben, wie wichtig und gut die Bürgerbefragung zum Thema Windkraft auf dem Illenberg war. Das Vorgehen von Verwaltung und Gemeinderat wird als sehr positiv bewertet. Sehr gefreut hat alle die hohe Wahlbeteiligung!

Rückblick:

Das schnell ausgearbeitete Flugblatt nach dem Flyer der BI, dieser sehr zügig und inhaltlich in Zusammenarbeit Einzelner demokratisch gefüllt worden ist, am nächsten Tag kopiert und sofort durch Akteure in Au an alle Bürger verteilt worden ist, wird nochmals ein großes Gewicht zugeteilt, um die Meinungsbildung für die Bürger zu bereichern.

Der in hohem Zeitaufwand gestaltete Flyer des Arbeitskreises Klimaschutz Au-Jetzt (durch Ursula Gottschall) wurde für die Sachargumentation als weiteren positiven Schritt angesehen.

Hervorgehoben wurde von allen Beteiligten am heutigen Tisch, dass die Aktionen vor der Bürgerbefragung von allen Akteuren auf der Sachebene geführt worden sind und keine Gegenarbeit stattgefunden hat.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich eingebracht haben!!

Vom AKA-Jetzt! besteht für die Zukunft weiterhin der Wunsch, gut mit Horben zusammenzuarbeiten!

Bitte die finanziellen Ausgaben für die Kopien, Plakate.... an Bruni Hummel weiterleiten. Sie sammelt die Beträge, um sie dann im AKA aufzuteilen (nach Rücksprache).

Zukunft:

Der Gemeinderat Au hat sich dafür ausgesprochen (in der letzten Arbeitssitzung nach der Bürgerbefragung), keine öffentliche Ausschreibung für den Bau des Windrads auszuschreiben.

Grund dafür ist, dass es bei diesen Ausschreibungen immer einen günstigeren Anbieter geben wird, zu „Dumpingpreisen“, die dann aber vorzeitig aus dem Projekt wieder aussteigen müssen, da die Finanzierung nicht ausreichend berechnet worden ist. Eine Ausschreibung ist nicht Pflicht für die Gemeinde.

Beschlossen vom Gemeinderat Au ist, das Windrad Interkommunal (Au, Merzhausen, Freiburg, Horben) weiterzuentwickeln. Die Frage am Tisch stellt sich, wer muss interkommunal zustimmen, wer legt die nächsten Schritte fest, in diesem komplexen Vorhaben.

Dazu wird von den Gemeinderäten/innen berichtet, dass der Bürgermeister dazu die interkommunalen Gespräche aufnehmen wird.

Die Idee entsteht aus dem AKA-Jetzt! einen Brief an den Bürgermeister zu verfassen, um nochmals die Dringlichkeit des Themas zu bekräftigen, um zeitnah die weiteren Schritte einzuleiten.

Was für die nächsten Schritte erforderlich ist:

1. Änderung des Flächennutzungsplans (VG)
2. Bauplanung für die Windräder (Regiowind)
3. Gemeinderatsbeschluss von Au

Welche Art von Bürgerbeteiligung ist gewünscht?

Der AKA- Jetzt! möchte Input und Ideen sammeln zu Bürgergenossenschaften, dazu sollen 4-5 Quellen ausfindig gemacht werden, um „Ideen“ abzuschauen für einen Vertrag:

Kontakt nimmt auf:

Bürger- Energie Südbaden Staufen, Müllheim: Dieter Plappert

EWS Schönau: Günter Wippel

Regiowind: Matthias Seelmann-Eggebert

In der nächsten Sitzung am 23. März sollen die Infos zusammengetragen werden.

TOP 2 Vorschläge des AKA für Klimaschutzmaßnahmen an den Gemeinderat

Für die nächste AKA-Sitzung soll überlegt werden, welche Klimaschutzmaßnahmen (wie z.B. Balkonkraftwerk) als nächstes verfolgt werden können. Dazu wurde im Gemeindehaushalt ein finanzielles Polster zu Verfügung gestellt.

Folgende Punkte wurden heute schon angesprochen:

- Oberflächenwasserkonzept für die Gemeinde
- Lastenräder
- Kontakt zum AK Wittnau aufnehmen, Barbara Horwedel zum Thema nachhaltige Gärten, Blühwiesen um für die Gemeinde/Bürger Inspirationen zu bekommen.

- Vortrag im Bürgerhaus über Wärmepumpen, neue Technologien zur Energiegewinnung, Konkrete Privatpersonen sollen aus Au und Umgebung eingeladen werden für eine öffentliche Veranstaltung. Franz Eisemann/Matthias Seelmann-Eggebert.

TOP3 Verschiedenes:

- Martin Winter berichtet, dass das Car-Sharing Auto in Au sehr rege genutzt wird und es daher schon öfters nicht zur Verfügung stand. Aus diesem Grund hat er Kontakt zu Stadtmobil aufgenommen, und es gibt positive Signale für ein evtl. zweites Car Sharing Auto für Au.

- Matthias Seelmann- Eggebert berichtet, dass die Klimaschutznetzwerkseite <https://klimaschutznetzwerk-hexental.de> am Tag ca. 40-60 Klicks/Tag hat. Am Tag der Auszählung zur Bürgerbefragung Windenergie waren es 600 Klicks. Er bittet um Mithilfe, die Seite zu pflegen.

- Dieter Plappert lädt zu sich in die Sonnhalde ein (12. März), zum Thema suffiziente Politik. Es sollen Themen/Ideen gesucht/erarbeitet werden, um Energie ressourcenschonend und intelligent zu nutzen. Nur mit neuen Technologien können die Klimaziele nicht erreicht werden.

Nächste Sitzung ist am 20.03.24, 20 Uhr:

Für die Moderation hat sich bereits Dieter Plappert bereit erklärt.

Eingeladen und bereits zugesagt für die übernächste Sitzung hat Barbara Horwedel aus dem AK Wittnau. Sie berichtet über ihre Aktionen mit nachhaltigen Gärten in Wittnau.

